

Bericht zu einer Vor-Ort-Besichtigung gemäß § 52a Abs. 5 einer Anlage nach der Industrieemissions-Richtlinie* (Az: II/UA/UN/ÜB/24/002)

*Richtlinie 2010/75/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. November 2010 über Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung) (Neufassung) (ABl. L 334 vom 17.12.2010, S. 17) = IE-RL

Daten Betreiber

Betreiber	Ospelt Petfood Anstalt
Betriebsname	Ospelt Petfood Anstalt, Zweigniederlassung Apolda
Betriebsanschrift (Standort)	Liechtensteinstraße 5, 99510 Apolda, Gemarkung Oberndorf, Flur 5, Flurstück 572/5
Anlagenbezeichnung	Anlage zur Herstellung von Tiernahrung
IED-Nummer und Anlagentätigkeit	Anlage zur fabrikmäßigen Herstellung von Tierfutter durch Erwärmen der Bestandteile tierischer Herkunft mit einer Produktionsleistung von 75.000 Tonnen/Jahr bzw. 310 Tonnen/Tag (Nr. 6.4 b) iii) des Anhangs I der IE-RL*) i.V.m. einer Verbrennungsmotoranlage zur Erzeugung von Strom, Dampf, Warmwasser, Prozesswärme oder erhitztem Abgas für den Einsatz von Gasen der öffentlichen Gasversorgung mit einer Feuerungswärmeleistung von 3,1 MW, sowie einer Dampferzeugungsanlage mit einer Feuerungswärmeleistung von 1,775 MW und einer Dampfleistung von 2,6 Tonnen/Stunde
Anlagenzuordnung 4. BImSchV	7.34.1 i.V.m. 1.2.3.2
Überwachungsintervall bei regelmäßiger Überwachung (Jahre)	jährlich

Daten Überwachungsbehörde

Behörde	Landratsamt Weimarer Land Untere Immissionsschutzbehörde
Postanschrift	Bahnhofstraße 28 99510 Apolda
Kontakt	post.umweltamt@weimarerland.de Tel.: 03644/540 671

Daten der Vor-Ort-Besichtigung

1. Allgemeines

Datum der Vor-Ort-Besichtigung	16. Oktober 2024
Datum des Protokolls	19. November 2024
Übersendung des Protokolls an Betreiber am	19. November 2024

2. Grundlage/Anlass

- Überwachungsprogramm
- schwerwiegender Verstoß gegen die Genehmigung
- Beschwerde wegen ernsthafter Umweltbeeinträchtigungen
- Ereignis mit erheblichen Umweltauswirkungen

- Verstoß gegen eine vorliegende Genehmigung
- Sonstiges

Angabe des Genehmigungs- bescheides; Art der Beschwerde / des Ereignisses / des Verstoßes; <u>Nähere Erläuterungen</u>	Prüfung aller relevanten Nebenbestimmungen der Bescheide B 27/10 vom 08. Mai 2010, B 26/12 vom 29. Oktober 2013, B 06/18 vom 25. Oktober 2018 des Thüringer Landesamtes für Umwelt, Bergbau und Naturschutz sowie der nachträglichen Anordnung AO 50/19 des Umweltamtes WL vom 05. November 2019 und B 30/21 vom 24. Juni 2022
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

3. Beteiligte Behörden

- untere Wasserbehörde
- untere Abfallbehörde
- untere Baubehörde
- untere Naturschutzbehörde
- untere Bodenschutzbehörde
- Amt für Brand- und Katastrophenschutz
- Thüringer Landesamt für Verbraucherschutz
- Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt
- Sonstige (Untere Chemikaliensicherheitsbehörde)

4. Beteiligte Sachverständige

<input type="checkbox"/> § 53 AwSV	
<input type="checkbox"/> §§ 26, 28 BImSchG	
<input type="checkbox"/> § 29b BImSchG	
<input type="checkbox"/> Sonstige	

5. Überwachungsumfang

- Gesamtanlage
- Anlagenteile

Nähere Erläuterungen	Prüfung aller relevanten Nebenbestimmungen der Bescheide B 27/10 vom 08. Mai 2010, B 26/12 vom 29. Oktober 2013, B 06/18 vom 25. Oktober 2018 des Thüringer Landesamtes für Umwelt, Bergbau und Naturschutz, AO 50/19 des Umweltamtes WL vom 05. November 2019 und B 30/21 vom 24. Juni 2022
----------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

6. Prüft Themen

- Luftschadstoffe / Gerüche
- Lärm

- Abfall
- Abwasser
- wassergefährdende Stoffe
- Boden
- Betriebssicherheit
- Sonstiges (Chemikaliensicherheit)

Nähere Erläuterungen / Bemerkungen	Überwachung erfolgte als Überprüfung sämtlicher Nebenbestimmungen der o.g. Bescheide des Thüringer Landesamtes für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN), vormals Thüringer Landesverwaltungsamtes und des ehemaligen Staatlichen Umweltamtes Erfurt
------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Zusammenfassung der Feststellungen

Feststellungen	Beschreibung	Weitere Maßnahmen
<input type="checkbox"/> keine oder geringfügige Abweichungen		<input type="checkbox"/> nicht notwendig <input type="checkbox"/> Mitteilung an Betreiber
<input type="checkbox"/> wesentliche Abweichungen		<input type="checkbox"/> keine Maßnahmen, da Abweichung beseitigt <input type="checkbox"/> Aufforderung an Betreiber zur Einhaltung der Anforderungen mit Fristsetzung <input type="checkbox"/> Anhörung / Anordnung mit Fristsetzung
<input type="checkbox"/> relevante Abweichungen		<input type="checkbox"/> keine Maßnahmen, da Abweichung beseitigt <input type="checkbox"/> Aufforderung an Betreiber zur Einhaltung der Anforderungen mit Fristsetzung <input type="checkbox"/> Anhörung / Anordnung mit Fristsetzung <input type="checkbox"/> Betriebsstilllegung bis zur Einhaltung der Anforderungen
<input checked="" type="checkbox"/> schwerwiegende Abweichungen		<input checked="" type="checkbox"/> Anhörung / Anordnung mit Fristsetzung <input type="checkbox"/> Betriebsstilllegung bis zur Einhaltung der Anforderungen <input type="checkbox"/> Widerruf der Genehmigung

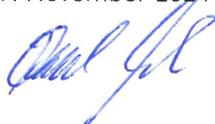
Die hier aufgeführten Nebenbestimmungen sind der Übersichtlichkeit halber im Wortlaut teilweise deutlich eingekürzt. Bei allen aufgeführten Hinweisen und Nachforderungen ist immer auf die in den jeweiligen Bescheiden definierten Nebenbestimmungen abzustellen. Wie unter den oben dargestellten Punkten 7.2 bis 7.8 ausgeführt wurden wesentliche immissionsschutzrechtlichen Nebenbestimmungen der ergangenen Bescheide, soweit diese zum Zeitpunkt der Begehung relevant waren, nicht erfüllt. Es ist daher davon auszugehen, dass die immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsanforderungen nach § 6 Absatz 1 Nummer 1 und die in dem o.g. Bescheid festgesetzten Nebenbestimmungen gemäß § 12 des BImSchG nicht vollständig erfüllt sind. Nach aktuellem Kenntnisstand der zuständigen Überwachungsbehörde sind derzeit gemäß § 52a Abs. 5 Satz 1 weitere Maßnahmen zur Einhaltung der Nebenbestimmungen aller Genehmigungsbescheide (Protokoll Ziffer 7.2 bis 7.8 kursiv mit schwarzem Dreieck dargestellten Nachforderung bzw. Hinweise) nötig.

Die Anlagenbetreiberin wird hiermit aufgefordert, die aufgeführten Mängel bis zu den unter den jeweiligen Punkten genannte Fristen zu beheben. Bei Nichteinhaltung bzw. Nicht-Umsetzung oben genannter Forderungen ist der bestimmungsgemäße Betrieb der überwachten Anlagenteile der o.g. Anlage nicht gewährleistet.

Werden oben aufgeführte Mängel nicht bis zu den entsprechend gesetzten Zeitpunkten behoben, behält sich die Untere Immissionsschutzbehörde gemäß § 20 Abs. 1a Satz 1 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) eine Untersagung des Weiterbetriebes der Anlage vor.

Apolda, den 19. November 2024

Unruh
Protokollant



Opitz
Amtsleiter

